

74.



KONGRESS DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR UROLOGIE E. V.

21. – 24.09.2022, CCH
Congress Center Hamburg



Liebe Urologinnen, liebe Urologen, sehr geehrte Damen und Herren,



wie sieht die Realität der Versorgung unserer urologischen Patientinnen und Patienten aus?

Dazu gibt es eine Vielzahl brandneuer Daten aus der Versorgungsforschung, die auf dem diesjährigen DGU-Kongress präsentiert werden.

So werden die Deutschen Uro-Onkologen (d-uo) in der Hansestadt präsent sein und u.a. eine Reihe von aktuellen Studienergebnissen zur VERSUS-Studie vorlegen. Mit Spannung erwarten wir ebenfalls Ergebnisse der EvEnt-PCA-Studie zur Evaluation der Online Entscheidungshilfe Prostatakrebs, die bereits von vielen Patienten und ihren Urolog:innen genutzt und geschätzt wird.

Wir blicken zudem auf die Versorgungsrealität in der urologischen Rehabilitation und veranstalten ein gemeinsames Forum des Bundesverbands Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. und der DGU, das vor allem auf die Lebensqualität der Patienten abhebt.

Und natürlich möchten wir Ihnen in Hamburg die Urologische Stiftung Gesundheit gGmbH vorstellen, die jüngst mit einem Internetportal (www.urologische-stiftung-gesundheit.de) eigens für Patient:innen und die interessierte Öffentlichkeit online gegangen ist und die urologische Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken will.

Nachfolgend eine Auflistung der spannendsten Veranstaltungen zu diesen Themen im Kongress-Programm.

Für Rückfragen zu unseren Kongress-Newslettern stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, bitte kurze Mail an: pressestelle@dgu.de.

Wir freuen uns auf Sie in Hamburg!

Herzlichst
Ihre Präsidentin Margit Fisch



Ein besonderer Blick auf unsere Patienten und Patientinnen: Versorgungsforschung & mehr



Aus dem Kongress-Programm haben wir zu unserem heutigen Newsletter-Titel eine Auswahl zusammengestellt, die für Sie interessant sein könnte:

AF01

Rehabilitation und Versorgungsrealität

Mittwoch, 21. September, 10:30 - 12:00, Saal A2

Wie erfolgreich kann urologische Rehabilitation sein und wovon hängt der Erfolg ab? Das Akademieforum blickt in die Versorgungsrealität und thematisiert u.a. Therapiekonzepte der Rehabilitation bei interstitieller Cystitis und ihre Ergebnisse sowie die Einflussfaktoren der Ergebnisqualität nach radikaler Prostatektomie.

F03

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfegruppe e.V

Mittwoch, 21. September, 13:30 - 15:00, Saal X 3-4

Was liegt unseren Prostatakrebspatienten besonders auf dem Herzen? Das gemeinsame PCa-Forum des Bundesverbands Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. und der DGU nimmt eben diese Themen in den Fokus. Dazu gehört auch die PCO-Studie und die Implementierung ihrer Ergebnisse im klinischen Alltag, samt Operateurspezifischer Auswertung der PCO-Studie.

AF15

Patientenorientierung und Versorgungsforschung gehen Hand in Hand

Mittwoch, 21. September, 13:30 - 15:00, Saal X 5-6

Patientenorientierte Projekte und Versorgungsforschung sind ein gutes Duo: Das Akademieforum zeigt Beispiele wie die Studie zur „Evaluation einer patientenorientierten Online-Entscheidungshilfe bei nicht metastasiertem Prostatakarzinom“ (EvEnt-PCA). Hier stellt sich übrigens auch die Urologische Stiftung Gesundheit gGmbH vor, die sich die patientenorientierte Kommunikation urologischer Themen in der Gesellschaft zur Aufgabe gemacht hat.

V21

Versorgungsforschung: Schwerpunkt Onkologie

Freitag, 23. September, 08:00 - 09:30, Saal A2

Wie beurteilen Patienten ihre Therapieentscheidung nach roboterassistierter radikaler beziehungsweise offener radikaler Prostatektomie? Wie steht es um Lebensqualität, psychosoziale Belastung, Kontinenz und Rückkehr zur Arbeit nach radikaler Zystektomie wegen Urothelkarzinoms der Harnblase? Diese und andere Versorgungsforschungsstudien präsentiert die Vortragssitzung mit dem Schwerpunkt Onkologie.

F25

d-uo

Freitag, 23. September, 15:30 - 17:00, Saal X 3-4

In diesem Forum präsentieren die Deutschen Uro-Onkologen (d-uo e.V.) u.a. aktuelle Daten aus der VERSUS-Studie am Beispiel des Prostatakarzinoms sowie das Nationale Register Urothelkarzinom (UroNAT) und das nationale Prostatakarzinom-Register (ProNAT).



Das **komplette wissenschaftliche Programm** ist auf der Kongress-Webseite einzusehen.

Für Rückfragen zu unseren Kongress-Newslettern stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, bitte kurze Mail an: pressestelle@dgu.de

Film ab!

Ihre visuelle Einladung zum Kongress: Bitte klicken Sie auf das Foto!



Sie haben Kongress-Newsletter Nummer 1, 2 und 3 verpasst?
Kein Problem: Alle Newsletter werden im Pressebereich auf der [Kongress-Website](#) hinterlegt und hier verlinkt!

Kongress-Newsletter 1

Gut zu wissen! Basic-Infos rund um den 74. DGU-Kongress

Kongress-Newsletter 2

Programm-Highlights für Klinikerinnen und Kliniker, für Niedergelassene und junge Urologinnen und Urologen

Kongress-Newsletter 3

Frauen, Umwelt, Präzisionsmedizin, intersektorale Versorgung:
[Programm-Tipps zur Agenda der Präsidentin](#)

Kongress-Newsletter 4

Ein besonderer Blick auf unsere Patienten und Patientinnen:
Versorgungsforschung & mehr

Diese Newsletter erwarten Sie noch bis zum Kongress-Start:

Kongress-Newsletter 5

Ausgewählte DGU-Projekte im Programm:
von WECU, über die historische Ausstellung bis zur Urologischen Stiftung Gesundheit

Kongress-Newsletter 6

Für Ihren persönlichen Kongress-Plan:
Auf einen Blick - die Top-Foren, Plenen und
Gastredner

Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.

Uerdinger Str. 64

40474 Düsseldorf

Germany

Telefon: +49 211 51 60 96 -0 E-Mail: info@dgu.de

© 2022 DGU

Wenn Sie keine weiteren Informationen der DGU e.V. erhalten möchten, tragen Sie sich bitte hier aus: unsubscribe@dgu.de